



Fahrgastbefragungen im

Zweckverband Verkehrsverbund Oberschlesien-Niederlausitz (ZVON)

September 2025 - Dezember 2025 Verlängerung bis 08. Februar 2026

Um das ÖPNV-Angebot noch besser auf die Bedürfnisse der Fahrgäste vor Ort abzustimmen, wird im oben genannten Zeitraum eine Fahrgastbefragung in

Bussen, Straßenbahnen und Zügen

durchgeführt.

Die Mitarbeiter sind für die Erhebung geschult und können sich ausweisen -

Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst.

Hinweis für Eltern:

Während der Schulzeit werden auch Schüler (>16 Jahre) um

Teilnahme gebeten. Es wird dabei lediglich ein verkürztes

Interview durchgeführt. Es werden keinerlei

personenbezogenen Daten erfasst.

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym.



Pressemitteilung

06.01.2026

Nacherhebungen für ÖPNV-Daten beginnen: Fahrgastauskunft weiterhin gefragt

- Nacherhebungen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz bis in den Februar 2026 hinein
- Mehr Erheber unterwegs: Erheberteams für Zählungen und Interviews in Zug, Bus und Tram personell aufgestockt
- Ergebnisse wichtig für ÖPNV-Planung

Die Nacherhebungsphase der ZVON-Verkehrsbefragung in den Landkreisen Bautzen und Görlitz läuft ab jetzt bis zu den sächsischen Winterferien, die ab Montag, 09.02.2026 starten. Die Teilnahme ist freiwillig. Gleichwohl braucht es unter den Fahrgästen viele Teilnehmende, um eine gute Datengrundlage zu erhalten. Ziel der Erhebungen ist es weiterhin, fundierte Erkenntnisse über die Auslastung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), über Verkehrsbeziehungen und die Nutzung von Tickets zu gewinnen. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, Angebote zukünftig noch besser aufeinander abzustimmen. Zudem erhoffen sich die Verantwortlichen Rückschlüsse für die Gestaltung des neuen gemeinsamen Tarifs des ZVON mit dem VVO. Nacherhebungen werden u.a. aufgrund von Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen notwendig. So konnte u.a. auf der L7 Seifhennersdorf – Varnsdorf – Großschönau – Zittau – Liberec im Großteil des ursprünglichen Erhebungszeitraumes kein regulärer SPNV stattfinden.

Die seit Sommer 2025 laufende Erhebung gliedert sich in Erhebungen in den Fahrzeugen und Befragungen per Stichprobe. In den Landkreisen Bautzen und Görlitz werden Fahrgäste in Zug, Bus und Straßenbahn manuell gezählt und befragt. Mit der Durchführung wurde das Büro MOTUS Verkehr und Planung GmbH beauftragt. Die Erheberteams sind gut erkennbar. Sie können sich jederzeit ausweisen und erklären Prozess und Fragestellungen sorgfältig. Gleichzeitig erhebt das vom ZVON beauftragte ifas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH weitere Verkehrsdaten wahlweise telefonisch oder online per repräsentativer Stichprobe. Ausgewählte Haushalte erhalten ein Schreiben bzw. eine Erinnerung mit Termin und Einwahldaten.



Presse-Kontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen
Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16